



Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Die Verwaltungsbehörde für das Interreg IV Programm „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein(ABH)“ im Regierungspräsidium Tübingen teilt mit:

Aktuell laufen die Vorbereitungen für das grenzüberschreitende Interreg IV Programm "Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein(ABH)" in der neuen EU-Strukturfondsperiode 2014-2020. Insgesamt werden für Interreg ABH rd. 40 Mio. € zur Verfügung stehen und wie alle EU-Programme soll das Programm zur Umsetzung der EU 2020-Strategie (intelligentes, integratives und nachhaltiges Wachstum) beitragen.

Eine thematische Konzentration auf folgende Prioritäten ist vorgesehen:

1. Wettbewerbsfähigkeit, Innovation, Beschäftigung & Bildung
2. Umwelt, Energie & Verkehr
3. Verwaltungszusammenarbeit & bürgerschaftliches Engagement.

Wir laden Akteure aus dem Programmraum ein, uns geeignete Projektideen für eine eventuelle Förderung durch das Programm vorzuschlagen, damit diese bereits jetzt in die Programmierung mit einfließen können.

Die Projektideen müssen

- im ABH-Programmgebiet liegen (bezogen auf Baden-Württemberg sind das die Landkreise Ravensburg, Bodenseekreis, Sigmaringen, Tuttlingen, Konstanz, Schwarzwald-Baar, Waldshut und Lörrach) und
- eine grenzüberschreitende Wirkung nach Vorarlberg, der Schweiz oder dem Fürstentum Liechtenstein haben.

Dies könnten auch innovative regionale Initiativen mit grenzüberschreitenden Aspekten sein, die im Zusammenhang mit Projektüberlegungen im Regio**WIN**-Wettbewerb stehen.

Akteure, die entsprechende grenzüberschreitende Projekte umsetzen wollen, laden wir ein, zeitnah mit uns in Kontakt zu treten.

Kontaktadresse:

Frau Patricia Kremmler,
Verwaltungsbehörde des
Interreg IV Programms „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“
c/o Regierungspräsidium Tübingen
Konrad-Adenauer-Str. 20
72072 Tübingen
07071/757-3221
mailto: patricia.kremmler@rpt.bwl.de.

Stand: 03/2014